

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 31 (1915)

**Heft:** 47

### **Buchbesprechung:** Literatur

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Eine Kundgebung für die „Schweizer-Woche“.** Am 13. Februar fand in Zürich unter dem Vorsitz von Fürsprecher Steck (Bern) von der Geschäftsausstellung der Neuen Helvetischen Gesellschaft eine Versammlung zur Besprechung des Arrangements einer „Schweizerwoche“ statt. Sie war von über 200 Vertretern von gewerblichen, industriellen und Handelsorganisationen der ganzen Schweiz, sowie von Konsumentenkreisen und den großen schweizerischen Frauenorganisationen besucht. Minder (Schaffhausen) hielt das orientierende Referat. Nach eingehender Diskussion wurde eine Resolution angenommen, des Inhalts, daß von der Einführung einer sogenannten „Schweizerwoche“ zur Förderung des Umsatzes von schweizerischen Waren eine Mehrung unseres gesamten Wirtschaftslebens erwartet werden könnte und daß die Versammlung sich deshalb grundsätzlich für deren Durchführung ausspreche. Ein sofort zu bestellendes Initiativkomitee erhält den Auftrag, die zweckmäßigste Organisation zu prüfen und in die Wege zu leiten. Das Initiativkomitee wurde bestellt und besteht aus Vertretern der Neuen Helvetischen Gesellschaft, des Vereins der Schweizer Messe und des Verbandes Schweizer Konsumvereine Basel.

**Nußbaumholzhandel.** Es geht gegenwärtig im Berner Oberland stark um die alten Nussbäume, und schon mancher alte knorrige Geselle ist der Axt und der Spekulation zum Opfer gefallen. Da die Preise sehr hoch sind und dasbare Geld rar, so begreift man, daß mancher von der willkommenen Handelsgelegenheit Gebrauch macht. Hier und da fällt ein mächtiger Baum, weil man glaubt, er sei faul und büße durch weiteres Siehenlassen an Wert ein, und zur Freude des Zwischenhändlers zeigt es sich nachher, daß er bis ins Mark gesund war.

**Das bürgerliche Wohnhaus in der Schweiz.** Auf Veranlassung des Technischen Vereins und des Kunstvereins hielt Herr Architekt Propper, Lehrer am Technikum, im Rathausaal in Biel einen höchst interessanten Lichbildern-Vortrag über das Thema: „Das bürgerliche Wohnhaus in der Schweiz“. Unter der Regie des Schweizer Ingenieur- und Architektenvereins entsteht nämlich ein großartiges Werk über diese Materie, von dem bereits vier Bände erschienen sind; zwei weitere Bände stehen in Vorbereitung. Architekt Propper hat die Herausgabe dieses verdienstlichen Werkes angeregt. Eine Kommission, deren Mitglied Herr Propper ist, besorgt unter finanzieller Mitwirkung des Bundes und einiger Kantone die Herausgabe. Zweck des Werkes ist, interessante Bautypen aus allen Zeiten im Bilde zu erhalten, die Einflüsse, die fremde Baustile auf die Baukunst unseres Landes gehabt, festzustellen und zugleich den Architekten der Gegenwart nützliche Anregung zu bieten. In seinem Vortrag bot nun Architekt Propper einen kurzen Rückblick auf die verschiedenen Bauperioden in der Schweiz und führte in prächtigen Bildern hervorragende Bauten aus den verschiedenen Perioden vor, überall das Charakteristische hervorhebend. In einer Fortsetzung des Vortrages sollen dann noch Bauten des 18. Jahrhunderts, speziell solche in Solothurn und Bern, vorgeführt werden. Fachleute und überhaupt Leute, die sich um die alte schweizerische Baukunst interessieren, dürfen auf die beiden werdenden Bände des oben genannten Werkes gespannt sein.

**Schweizer Glashandwerke Siegwart & Co. A.-G., Hergiswil und Rüthnacht (Luzern).** In der Generalversammlung wurden Geschäftsbereicht, Jahresrechnung, sowie sämtliche Anträge des Verwaltungsrates genehmigt und für das Geschäftsjahr 1914/15 nach den

ordentlichen und außerordentlichen Abschreibungen die Ausrichtung einer Dividende von 5% (1914 = 4%) beschlossen.

Beide Fabriken, die durch den Kriegsausbruch stillgelegt wurden, waren nach Wiederbetriebsaufnahme infolge des Ausbleibens ausländischer Ware besonders für Medizin-, Konserven- und Einmachgläser sehr stark engagiert. Das Unternehmen ist heute noch für das Inland vollauf beschäftigt, es hat aber mit großen Schwierigkeiten in der Beschaffung von Roh- und Brennmaterialien zu kämpfen.

## Literatur.

**Schweizerischer Bau-Kalender 1916.** Redaktion E. Uffeli, Architekt Zürich;

**Schweizerischer Ingenieurkalender 1916.** Redaktion Victor Wenner, Zürich, je 2 Delle gebunden à Fr. 5.—.

Beide Kalender sind nun zum 37sten Male soeben erschienen. Die Herausgabe hat diesmal viel Schwierigkeiten verursacht, da die Materialpreise großen Schwankungen unterworfen sind. Um schwierigsten stellt sich der Markt für Metallpreise. Gewisse Materialien sind momentan gar nicht erhältlich, wodurch die Redaktion sich veranlaßt sah, von Preissnotierungen für dieselben abzusehen.

Man muß sowohl der Redaktion als der Verlagsbuchhandlung desto mehr Anerkennung zollen, daß sie trotz all dieser schwierigen Verhältnissen sich doch zur Herausgabe entschloß.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseraten Teil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man mindestens 20 Ct. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beiliegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

27. Wer liefert vorteilhafte, tadellose Sägeschärfmaschinen für Gatter- und Fräsenblätter und in welch nächster Frist? Offerten mit Preisangabe an Ernst Lüder, Sägerei, Auffeltrangen (Thurgau).

28. Wer hätte eine kleine Stanje für ganz kleine Löcher in 2 mm dicke Bandseile durchzustanzen abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 28 an die Exped.

29. Wer liefert prima Kohlechenbretter, ganz trocken, zum sofortigen Verarbeiten, 30 und 40 mm stark? Offerten mit Preisangaben an P. Weibel, mech. Schreinerei und Glasherei, Wiesenb. Wil.

30. Wer liefert ein gebrauchtes, doch gut erhaltenes Tiegelgussdrabteil, 270 m lang, 16 oder 18 mm dick? Offerten an Jb. Costin, Baugeschäft, Flanj (Graubünden).

31. Wer hätte eine Küsten-Nagelmashine, neu oder gebraucht, in sehr gutem Zustande, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 31 an die Exped.

32a. Wer liefert prompt natiöse Stahlrohre, 25×1 mm? b. Wer liefert schwere, schmiedefeste Maßen, 1—2", eventuell gebraucht? Offerten an A. Cleis, Waschbergfabrik, Giffach.

33. Wer liefert Schmirgelscheiben, 300/8 mm, Bohrung 25 mm? Offerten an J. Anderhub, Baugeschäft Ziegelwil-Hochdorf.

34. Wer liefert Dachfenster aus Eisenblech, verzinkt, in verschiedenen Dimensionen? Gefl. Offerten unter Chiffre St 34 an die Exped.

35. Wer liefert Betonpfosten und Platten für ca. 250 m<sup>2</sup> Garteneinfriedigung? Gefl. Offerten franko Station Bern unter Chiffre 35 an die Exped.

36a. Wer liefert größere Posten Resonanzböden für Klaviere, sowie gefärbte Tasten aus Birnbaumholz? b. Wer interessiert sich für Lieferungen von Klavierbestandteilen in Holz? Offerten unter Chiffre 36 an die Exped.

37. Welches sind die besten Apparate zum Bandfagenblätter löten? Wer hätte einen solchen, neu oder gebraucht, abzugeben? Offerten an Postfach 4818 Bieterlen (Bern).

38. Wer repariert Ölflaschen, System Max Sievert, Stockholm? Offerten an Hermann Delhaften, Baugeschäft, Menziken (Aargau).